

[CoRa]

contra Rassismus - pro Migration und Asyl

Argumentationstraining gegen diskriminierende Äußerungen

„Das sind doch eh alles nur Wirtschaftsflüchtlinge, die sich hier ein schönes Leben machen wollen.“ Wie gehe ich mit Tatsachen widrigen Behauptungen und diskriminierenden Parolen um, wenn mein Gegenüber Argumente vielleicht gar nicht hören will? Wie entlarve ich Widersprüchlichkeiten, unlauteres Argumentieren und die eigentlichen Motive und Befindlichkeiten, die hinter diesen Parolen stehen? Warum ist das Entgegen so wichtig und welchen „Kniff“ gibt es, damit mir die beste Erwiderung nicht erst abends beim Schlafen gehen einfällt?

In einem Argumentationstraining bieten wir eine Auseinandersetzung mit dieser Problematik an - je nach spezifischem Kontext der Gruppe. In dem Workshop erarbeiten wir, wie sinnvolle Entgegnungen aussehen können und was hinter Parolen steht. Wir diskutieren, wann eindeutiger Widerspruch unumgänglich ist, wo eine inhaltliche Debatte Sinn machen kann und wann Grenzen der Argumentation erreicht sind. Mit Informationen, Rollenspielen und Auswertungen zu Argumentationsstrategien werden Interessierte für die Auseinandersetzung mit rechten und rassistischen Äußerungen gestärkt.

Das Argumentationstraining ist als Tages- oder Zweitagesveranstaltung denkbar und bietet sich für Gruppen von 8 bis 15 Personen an.

Projekt [CoRa]

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. und Flüchtlingsrat Thüringen e.V.
Schillerst. 44; 99096 Erfurt
0361 2172713 / oliver.preuss@dgb-bwt.de

[CoRa] wird gefördert von: